

Kreis Wesermarsch
Gemeinde Esenshamm
Gemarkung Esenshamm
Flur 9.1u.9.2 tlw.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.12.71). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Brake, den 17.12.1971

KATASTERAMT
f. Hintze
Verm.-Oberrat

Ergänzt bezüglich der Flurstücke
302 303 136
138 139

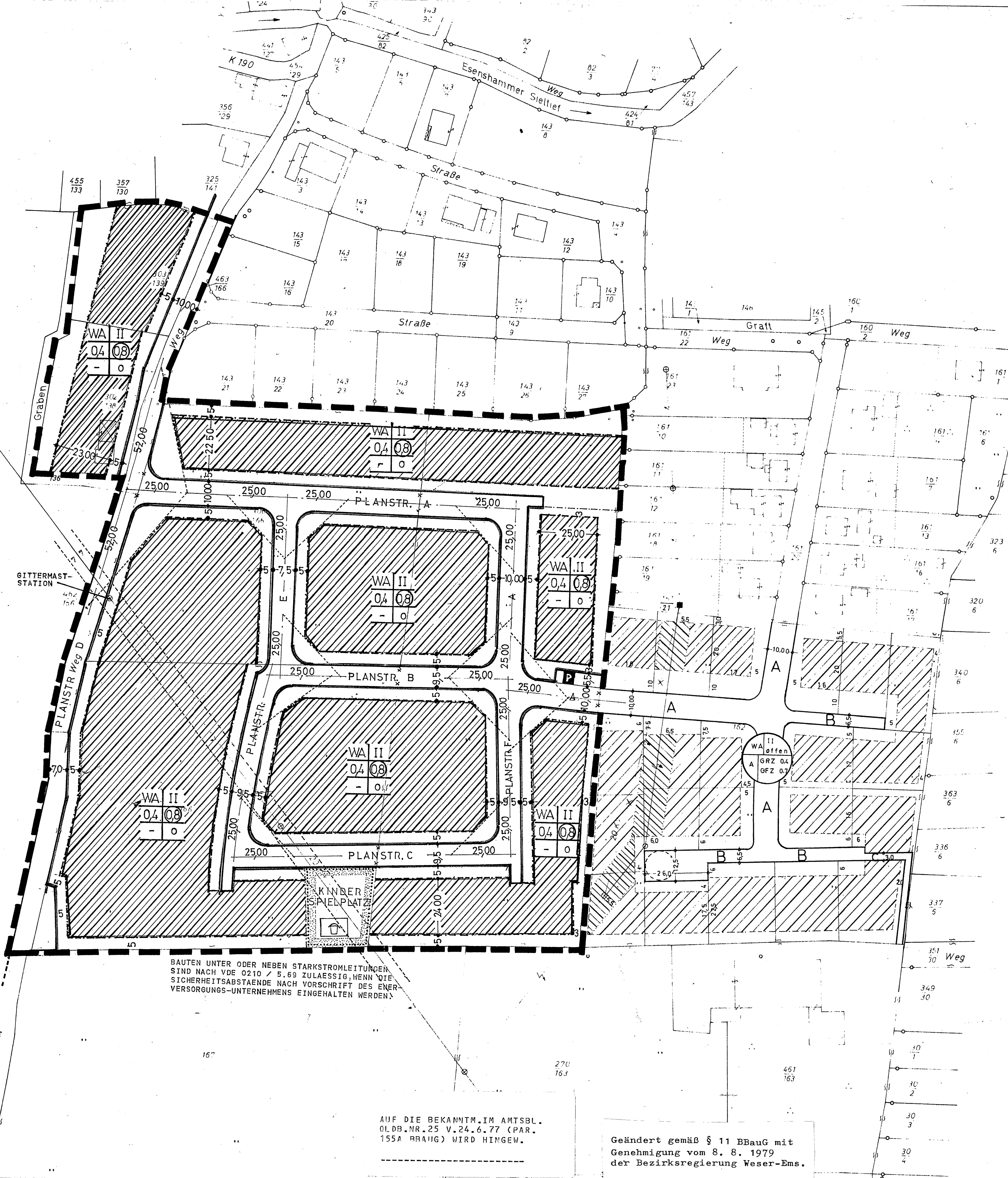
Brake, den 19.12.1972

KATASTERAMT
f. Hintze
Verm.-Oberrat

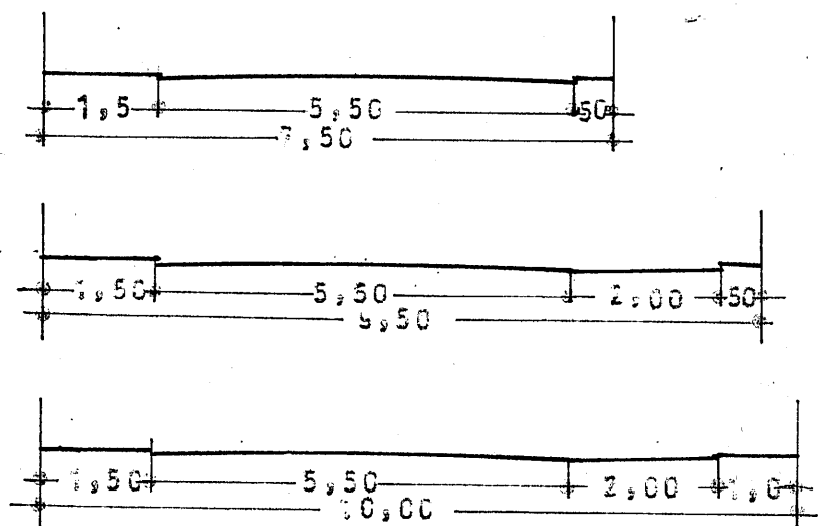
DIE UEBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTUECKSGRENZEN IN DIE OERTLICHKEIT IST EINWANDFREI MOEGLICH.

BRAKE, DEN
KATASTERAMT

VERM. OBERRAT



STRASSENPROFILE x VORSCHLAG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOECHSTGRENZE
- 0,4 GRUNDFLAECHEZAHL GRZ
- 0,8 GESCHOSSFLAECHEZAHL GFZ
- O OFFENE BAUWEISE
- P OEFFENTLICHE PARKFLAECHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- KINDERSPIELPLATZ GEM. BBAUG 9 (1) ZIFF. 8
- AUFZUHEBENDE GRENZE VORSCHLAG
- NEUE GRENZE VORSCHLAG
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- IM BEREICH DER SICHTDREIECKE KEINE ANLAGEN UEBER 0,80 m HOEHE ZULAESSIG.

BAUTEN UNTER ODER NEBEN STARKSTROMLEITUNGEN SIND NACH VDE 0210 / 5.69 ZULAESSIG, WENN DIE SICHERHEITSABSTAENDE NACH VORSCHRIFT DES ENER VERSORGUNGS-UNTERNEHMENS EINGEHALTEN WERDEN.

AUF DIE BEKANNTM. IM AMTSBL. OLDB. NR. 25 V. 24.6.77 (PAR. 155A BBAUG) WIRD HINGEW.

Geändert gemäß § 11 BBAUG mit Genehmigung vom 8. 8. 1979 der Bezirksregierung Weser-Ems.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON ALFRED HELLMANN FREISCHAFFENDER ARCHITEKT BDA 29 OLDENBURG SCULWEG 64B IM DEZEMBER 1972

f. Hellmann

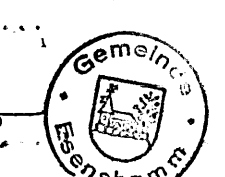


DER RAT DER GEMEINDE ESENSHAMM HAT IN SEINER SITZUNG AM 18. April 1973 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE OEFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER OEFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMASS § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BBBL I S. 341 AM 2. Mai 1973 DURCH Aenderung BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF HAT MIT DER BEGRUENDUNG VOM 15. Mai 1973 BIS 18. Juni 1973 OEFFENTLICH AUSGELEGEN.

ESENSHAMM, DEN 18. April 1973
GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE ESENSHAMM HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 28. April 1973 NACH PRUEFUNG DER FRISTGEMASS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ESENSHAMM, DEN 18. April 1973
BUERGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR



GENEHMIGUNG

GENEHMIGT NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BBBL I S. 341) GEMASS VERFOERUNG VOM 9. Mai 1973 DER PRASIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG Oldenburg, den 9. Mai 1973

im Auftrage

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND ENTSPR. DER VO UEBER DIE OEFFENTL. BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN VOM 20. 12. 1971 - NDS. GVBL. S. 379 - AM 14. 12. 1973 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 14. 12. 1973 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN

NORDENHAM, DEN 19. 09. 1985

A. Hellmann
STADTDIREKTOR



PLANZEICHNUNG NR 4
GEMEINDE ESENSHAMM
LANDKREIS WESERMARSCH
VERWALTUNGSBEZ. OLDENBURG